



# Natternbach Gemeindezeitung

AUSGABE 152

AMTLICHE MITTEILUNG, ZUGESTELLT DURCH POST.AT

ZULASSUNGSNR.: 29402LB4U



Foto: Helmut Humer

Frühling ist dann, wenn die Seele wieder bunt denkt!

Gemeinderatssitzung  
Was war los?  
Geschenke für MS  
Verleihungen Ehren-  
zeichen Natternbach

Seite 4-8

Benefizpunschstand  
Besuch Bürgermeisterin  
Familienkarten News  
Blutspendeaktion in  
Natternbach

Seite 9-13

Neues OÖ Hundehalte-  
gesetz 2024  
Bienenfreundliche  
Gemeinde  
Flursäuberungsaktion

Seite 14-21

Essen auf Räder  
Kindergarten / Krabbel-  
stube  
Zukunft Natternbach  
Gesunde Gemeinde

Seite 22-31



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>VORWORT BÜRGERMEISTERIN</b> .....	3
<b>ZUSAMMENFASSUNG GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.2024</b> .....	4 - 5
<b>ZAHLEN - DATEN - FAKTEN 2024</b> .....	5
<b>WAS WAR LOS?</b> .....	6 - 10
GESCHENKE FÜR MITTELSCHULE.....	6
VERLEIHUNG NATTERNBACHER EHRENZEICHEN.....	7
EHRUNGEN / RUNDER GEBURTSTAG.....	8
BENEFIZPUNSCHSTAND.....	9
BESUCH BÜRGERMEISTERIN / LEHRE IN NATTERNBACH.....	10
<b>NEWS</b> .....	11 - 16
FAMILIENKARTEN NEWS.....	11
FAMILIENBUND / TAGESMUTTER - TAGESVATER.....	12
BLUTSPENDEAKTION ROTES KREUZ.....	13
NEUES ÖÖ HUNDEHALTEGESETZ 2024.....	14 - 15
VERPFLICHTENDE KASTRATION VON KATZEN.....	16
<b>VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN</b> .....	17
<b>NEWS AUS NATTERNBACH</b> .....	18 - 19
BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE.....	18
EINLADUNG FLURSÄUBERUNGSAKTION.....	19
INFOS ZUR JAGD.....	20
AKTUELLES AUS DEM MOSTLANDL HAUSRUCK.....	21
<b>ESSEN AUF RÄDER</b> .....	22
<b>BIBLIOTHEK</b> .....	23
<b>KINDERGARTEN / KRABELSTUBE</b> .....	24
<b>MUSIKSCHULE</b> .....	25
<b>VEREIN ZUKUNFT NATTERNBACH / TOURISMUS</b> .....	26 - 27
<b>GESUNDE GEMEINDE</b> .....	28 - 29
<b>ZIVILSCHUTZ</b> SELBSTSCHUTZTIPP - AKKUBRÄNDE.....	30
<b>UNTERHALTUNG</b> FEHLERSUCHBILD FÜR KINDER.....	31

### **Liebe Natternbacherinnen, liebe Natternbacher!**

Der Frühling hält Einzug in unserer Gemeinde – eine Zeit des Aufbruchs, der Erneuerung und des Wachstums. Diese Dynamik spiegelt sich auch in den zahlreichen Projekten wider, die derzeit in Natternbach voranschreiten.

Ein besonders erfreuliches Vorhaben ist der finale Abschnitt des Breitbandausbaus. Die Bauarbeiten laufen aktuell auf Hochtouren, sodass wir in den kommenden Monaten mit einer Fertigstellung rechnen dürfen. Ein leistungsfähiges Breitbandnetz ist ein bedeutender Schritt in Richtung Zukunft und stärkt unsere Gemeinde nachhaltig.

Ebenso schreiten die Arbeiten an unserem neuen Freibad mit großen Schritten voran. Gerade in den warmen Monaten ist es ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt – umso mehr freut es mich, dass die ersten Baufortschritte sichtbar sind. Ein entstehendes Highlight für die gesamte Region.

Auch auf unserem Marktplatz starten in Kürze die ersten

Maßnahmen zur Begrünung, um diesen zentralen Ort noch lebenswerter zu gestalten.

Ein weiteres Projekt ist das neue Katastrophenschutzlager unserer Feuerwehr Natternbach. An dieser Stelle möchte ich unseren Feuerwehren herzlich danken:

Euer Einsatz, eure Professionalität und euer Engagement sind für unsere Gemeinde unverzichtbar.

Leider begann das Jahr nicht in allen Bereichen positiv. Die Schließung unseres Unimarkts ist ein Rückschlag, der uns alle betrifft. Wir setzen jedoch alles daran, eine gute Lösung für die Nahversorgung in unserer Gemeinde zu finden. Die Gespräche laufen bereits intensiv und wir bleiben hier am Ball.

Auch die Überarbeitung unseres Flächenwidmungsplans schreitet voran. Die nächste Etappe ist eingeläutet und wir stehen in engem Austausch mit dem Land, um die Weichen für eine zukunftsorientierte Entwicklung Natternbachs zu stellen.



Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die sich mit Herzblut und Engagement für unser Gemeindeleben einsetzen.

Ob in Vereinen, Initiativen oder als stille Helfer im Hintergrund – euer Einsatz macht unsere Gemeinde lebens- und liebenswert.

**Ich wünsche euch und  
euren Familien einen schönen  
Frühling, viele sonnige**

**Tage und Momente der  
Freude in Natternbach.**

Eure Bürgermeisterin

## KURZBERICHT GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.12.2024

### **Festsetzung der Tarife mit 1.1.2025 für Gemeindeeinrichtungen**

Im Bericht über die Gemeindeprüfung aus dem Jahr 2022 wurde festgestellt, dass auch im Bereich der Schülerausspeisung eine Kostendeckung anzustreben wäre. Durch weiterhin inflationsbedingt steigende Kosten im Bereich des Lebensmitteleinkaufes und der jährlichen Anpassung der Löhne und Gehälter musste wiederum eine moderate Erhöhung der Teilnahmegebühren um 10 % pro Essensportion und Tarif erfolgen, um den jährlichen Betriebsabgang nicht ausufern zu lassen.

Eine weitere Prüfungsfeststellung war die schrittweise Anhebung des Kostenbeitrages für die Busbegleitung beim Kindergartenkindertransport auf nunmehr € 25,00 monatlich.

Auch ist die Sozialeinrichtung Essen auf Rädern nach den haushaltsrechtlichen Vorgaben jedenfalls kostendeckend zu führen, sodass ab 1.1.2025 der Portionspreis um 50 Cent anzuheben war.

### **Erlassung von Verordnungen des Gemeinderates betreffend die Festsetzung der Steuerhebesätze und Gemeindeabgaben für das Finanzjahr 2025**

Nachdem im Haushaltsvoranschlag 2025 ein Haushaltsausgleich aufgrund sinkender Einnahmen aus dem Finanzausgleich und weiterhin stark steigender Ausgaben insbesondere im Bereich der Beiträge und Umlagen (Krankenanstaltenbeitrag rd. +€ 40.000, Sozialhilfeverbandsumlage rd. +€ 90.000) nicht zu erreichen war, kann der Voranschlag 2025 unter Berücksichtigung der Vorgaben für Härteausgleichsgemeinden durch den Gemeinderat erst nach aufsichtsbehördlicher Prüfung und Freigabe beschlossen werden. Um die rechtliche Basis zur Einhebung der Steuern und Abgaben für das Jahr 2025 sicherzustellen, waren daher durch eigene Verordnung des Gemeinderates die Steuerhebesätze und die Höhe der Gemeindeabgaben für das Finanzjahr 2025 festzusetzen. Es wurden daher Verordnungen über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die

Grundsteuern A und B, die Lustbarkeitsabgabe, die Kommunalsteuer, die Kanalanschluss- und benützungsgebühren, die Hundeabgabe und sämtliche Abfallgebühren vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### **Überprüfung der Rechnungsabschlüsse für die Finanzjahre 2022 und 2023 durch die Bezirkshauptmannschaft - Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes durch Beschluss**

Die vom Gemeinderat in den Sitzungen am 30.03.2023 und 18.04.2024 beschlossenen Rechnungsabschlüsse der Finanzjahre 2022 und 2023 wurden von der Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen im Sinne der Bestimmungen des § 99 Abs (2) Oö GemO 1990 einer Prüfung unterzogen. Die Rechnungsabschlüsse wurden auf Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit überprüft und ob diese den hierfür geltenden Vorschriften entsprechen. Mit Schreiben vom 26.11.2024 wurde der Prüfungsbericht übermittelt. Dieser weist grundsätzlich keine wesentlichen Mängel auf und wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

## **FwP-Änderung Nr. 6.56 + ÖEK-Änderung Nr. 3.32 – Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für die Umwidmung einer Teilfläche**

Der Eigentümer einer Liegenschaft hat für die Errichtung einer Garage eine Widmungsänderung einer Teilfläche auf seinem Grundstück beantragt. Das bereits angrenzend gewidmete gemischte Baugebiet würde durch die Widmungsänderung um die angeführte Fläche im Ausmaß von 582 m<sup>2</sup> vergrößert. Es erfolgte ein einstimmiger Beschluss des Gemeinderates für die Einleitung des Verfahrens.

### **Plötzliches AUS für Unimarkt**

Seit unserem letzten Aufruf in der Gemeindezeitung Winter 2024, einen Franchisepartner für den Unimarkt zu suchen, ist kaum Zeit vergangen, bis die Verantwortlichen endgültig das AUS für den Standort Natternbach bekanntgegeben haben.

Leider konnte trotz intensiver Bemühungen und zahlreicher Gespräche innerhalb der verbliebenen Zeit keine nachhaltige Lösung realisiert werden.

Wir möchten mitteilen, dass unsere Bürgermeisterin nichts unversucht lassen wird, für unsere Marktgemeinde wieder einen Nahversorger zu etablieren.

Es wird nach wie vor tatkräftig daran gearbeitet, eine zukunftsfähige Lösung für eine gesicherte Lebensmittelversorgung vor Ort zu finden und werden wir über Neuerungen so rasch als möglich berichten.

## **ZAHLEN - DATEN - FAKTEN: MARKTGEMEINDE NATTERNBACH 2024**

### **Personenstandsfälle**

**GEBURTEN:** 15 Geburten (davon männlich: 9, weiblich: 6)

**EHESCHLIESSUNGEN:** 9 standesamtliche Trauungen

**TODESFÄLLE:** 16 Todesfälle (davon männlich: 13, weiblich: 3)

**ZUZÜGE:** 105 Personen nach Natternbach umgezogen (davon männlich: 56, weiblich: 49)  
Hauptwohnsitz: 75, Nebenwohnsitz: 30

**WEGZÜGE:** 139 Personen aus Natternbach weggezogen (davon männlich: 65, weiblich: 74)  
Hauptwohnsitz: 83, Nebenwohnsitz: 56

**EINWOHNERSTAND:** 2.312 Personen haben einen Hauptwohnsitz  
**per 31.12.2024** 147 Personen haben einen Nebenwohnsitz

## WAS WAR LOS?

## GESCHENKE FÜR MITTELSCHULE NATTERNBACH



Die **Union IKUNA Natternbach** hat der Mittelschule Natternbach Fußballtore gesponsert (Bild 1) und von der Firma **Klaffenböck Baum & Natur** erhielten die Schüler:innen einen Baum (Bild 2).

**Herzlichen Dank für die tollen Spenden!**



(Fotos: Marktgemeinde)

## VERLEIHUNG NATTERNBACHER EHRENZEICHEN

Frau **Dipl.-Ing. Mag. Marta Malkiewicz** wurde im Rahmen eines Gottesdienstes für ihre besonderen Verdienste in der Pfarre Natternbach mit dem Natternbacher Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet.

Seit 2015 war sie für unsere Pfarre als Pastoralassistentin zuständig und hat nicht nur die ihr übertragenen Aufgaben bestens gemeistert, sondern stets mit ihrer ruhigen und ausgeglichenen Art die Zusammenarbeit in jeder Hinsicht bereichert.

**Marta, wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft!**



Pfarrgemeinderatsobfrau Tanja Aigner und Kulturausschussobmann Wolfgang Parzer bei der Überreichung des Ehrenzeichens.



Hubert Razenberger (Mitte) bei der Übernahme seiner Auszeichnung von der Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger und Kulturausschussobmann Wolfgang Parzer.

(Fotos: Marktgemeinde)

**Hubert Razenberger** wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier der Marktgemeinde Natternbach für seine Verdienste rund um die Gemeinde das Natternbacher Ehrenzeichen in Gold überreicht.

Als ÖVP-Funktionär war er nicht nur 14 Jahre Mitglied des Gemeinderates, sondern auch 20 Jahre Ortsbauernobmann von Natternbach.

Darüber hinaus ist er ebenfalls Initiator und Gründungsobmann der ÖKO-Energie Natternbach.

**Herzlichen Dank, Hubert, für deine großartigen Dienste für Natternbach, wir wünschen auch dir alles Gute!**

## WAS WAR LOS?

### ÜBERREICHUNG DEKRET SCHULRÄTIN

Herr Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer hat Frau Silvia Haderer - Lehrerin in der Mittelschule Natternbach - das Dekret über den vom Herrn Bundespräsidenten verliehenen Berufstitel Schulrätin im Steinernen Saal im Landhaus in Linz überreicht.

**Wir gratulieren sehr herzlich!**

(Foto: Land Oö)



### EHRENDIPLOM FÜR IMKER-OBMANN



Dem Obmann des Bienenzüchtervereines Natternbach, Herrn Christian Süß, wurde vom OÖ. Landesverband der Bienenzucht für seine 25jährige treue Mitgliedschaft und verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit zum Wohle der oberösterreichischen Bienenzucht und Imkerorganisation in Dank und Anerkennung das Ehrendiplom überreicht.

**Herzlichen Glückwunsch!**

(Foto: Berndorfer)

### PROF. DR. JOHANNES MARBÖCK FEIERTE 90er

Professor Dr. Johann Marböck feierte seinen 90. Geburtstag.

Dieses große Ereignis wurde in seiner Heimatpfarre Natternbach mit einem Festgottesdienst gebührend gefeiert.

Auch unsere Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger und der Kulturausschussobmann Wolfgang Parzer zählten zu den Gratulanten.

(Foto: Marktgemeinde)



## BENEFIZPUNSCHSTAND FÜR XAVER

Der von den Freunden der Familie organisierte und am 4. Jänner 2025 stattgefundenene Benefizpunschstand am Marktplatz in Natternbach war erfreulicherweise besonders gut besucht. Die Anwesenden wurden gegen freiwillige Spenden vorzüglich mit warmen und kalten Getränken sowie einer Jause versorgt und die Stimmung war ausgezeichnet.

Für den kleinen Xaver war die Spendenbereitschaft überaus groß und daher wurde die aufgestellte Sammelbox sehr gut gefüllt.

**Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass dieses Ereignis so erfolgreich war sowie für die zahlreichen gespendeten Geldbeträge!**



Familie Ecklmayr bedankt sich von Herzen bei allen Spender:innen und dem engagierten Organisationsteam für diese Benefizaktion, die für ihren Xaver veranstaltet wurde. Diese große Hilfsbereitschaft und Solidarität war sehr beeindruckend und zeigte, wie stark der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft tatsächlich ist.

Dank aller großzügiger Spenden konnte die finanzielle Situation für die notwendigen Therapien und Operationen erheblich entlastet werden.

**HERZLICHEN DANK!**

(Fotos: Marktgemeinde)

### BESUCH BÜRGERMEISTERIN



Die beiden 3. Klassen der Volksschule Natternbach statteten am 6. 2. 2025 unserer Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger einen Besuch am Marktgemeindeamt ab, hörten gespannt ihren Ausführungen zu und wurden letztendlich mit der Übergabe eines leckeren Krapfens von ihr dafür belohnt.

(Foto: Marktgemeinde)



## DIE LEHRE IN NATTERNBACH

**LEBE DEIN  
TALENT**  
DIE LEHRE.

Geschätzte Gemeindebürger:innen,

für die meisten Menschen in unserer Gemeinde war und ist eine absolvierte Lehre die Basis für den beruflichen Werdegang. Nach wie vor ergreifen knapp die Hälfte eines Jahrgangs einen Lehrberuf. Damit werden auch Existenz- und Familiengründung, sowie Wohlstandssicherung möglich. Unsere Lehrbetriebe bilden ihren Fachkräftenachwuchs in hochmodernen Lehrberufen gewissenhaft aus.  
**In unserer Gemeinde bilden aktuell 12 Lehrbetriebe 34 Personen aus.** Im Bezirk Grieskirchen absolvieren derzeit 912 Personen bei 287 Lehrbetrieben eine Lehre.

Wer und wo sind diese Betriebe?  
Welche Berufe werden da ausgebildet?  
Erkunden Sie selbst die Welt der Lehre in unserer Gemeinde ganz einfach hier:  
Sie werden überrascht sein, welch vielfältige Optionen es gibt!



Wir sind stolz auf unsere Lehrbetriebe und alle Lehrlinge und sagen DANKE!

Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer    Ing. Günther Baschinger    Ing. Nadine Humberger  
Präsidentin WKOÖ    Obmann WKO Grieskirchen    Bürgermeister





## Erstkarte der OÖ Familienkarte

### Zu beantragen ab der 20. Schwangerschaftswoche

#### Vorteile der Erstkarte

- Ermäßigungen und Rabatte bei den Partnerbetrieben der OÖ Familienkarte (z. B. bei der Anschaffung der Erstausrüstung für das Baby)
- Erhalt eines Oö. Elternbildungsgutscheines in Höhe von 20 Euro
- Erhalt der Oö. Familienpaketmappe bei der Gemeinde/beim Magistrat

#### Voraussetzungen

- Vorliegen einer Schwangerschaft ab der 20. Schwangerschaftswoche beim ersten Kind
- Hauptwohnsitz der werdenden Eltern ist in Oberösterreich
- Bei ausländischen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern (ausgenommen Bürgerinnen und Bürger eines Mitgliedstaates der EU) ist der rechtmäßige Aufenthalt in Österreich (Aufenthaltstitel, Dokumentation über den Aufenthalt in Österreich etc.) erforderlich



Die OÖ Familienkarte wird  
auf Antrag kostenfrei ausgestellt:  
[familienkarte.at](http://familienkarte.at)

Familie





**Familienbundakademie**  
 Hauptstr. 83-85, 4040 Linz  
 0732/60 30 60 -330 oder -312  
[akademie@ooe.familienbund.at](mailto:akademie@ooe.familienbund.at)  
[www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

### Pädagogische Ausbildungen beim OÖ Familienbund

Seit mehr als 65 Jahren unterstützt der OÖ Familienbund Familien mit Angeboten aus den Bereichen Betreuung, Bildung, Beratung und Begegnung. Gemeinsam mit Gemeinden und Betrieben werden individuelle Kinderbetreuungsmöglichkeiten entwickelt. Dabei werden in ganz Oberösterreich laufend qualifizierte Tageseltern sowie pädagogische Assistenzkräfte für Eltern-Kind-Zentren, Krabbelstuben, Kindergärten, Tagesstätten und Nachmittagsbetreuungen gesucht. Ein respektvoller und wertschätzender Umgang mit allen Bildungspartner:innen und die Freude an der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern stehen dabei im Mittelpunkt.

### Berufliche Chancen für die Arbeit mit Kindern

Für Menschen, die ihrer Leidenschaft für die Arbeit mit Kindern nachgehen möchten, bietet der OÖ Familienbund die Möglichkeit, ihren Berufswunsch zu verwirklichen. In der Familienbundakademie stehen praxisnahe Ausbildungen zur pädagogischen Assistenzkraft und/oder Tagesmutter/vater zur Verfügung. Absolvent:innen haben anschließend die Chance, Kinder im Eigenheim, in Gemeinde-Einrichtungen oder in betrieblichen Betreuungsstätten zu begleiten und in ihrer Entwicklung zu fördern.

### Fördermöglichkeiten

Die nächsten Ausbildungen beginnen im **Frühjahr 2025**. Über das Bildungskonto des Landes Oberösterreich können aktuell **bis zu 60% der Kurskosten gefördert** werden. Zudem haben Senior:innen die Möglichkeit im Rahmen des Projekts „Oma spielt mit“ eine Ausbildung zur pädagogischen Assistenzkraft zu absolvieren.

**BERUF(ung) TAGESMUTTER/TAGESVATER**

nächster Ausbildungsstart  
**16.04. – 12.09.25**

**TAGESMUTTER/-vater werden!**

**JETZT MIT DER AUSBILDUNG BEGINNEN!**

Info unter: **07722/66 446**

Tagesmütter Innviertel  
 Gemeinnütziger Verein

[tm-innviertel.at](http://tm-innviertel.at)

KINDER IN GUTEN HÄNDEN: - email: [tm-braunau@tm-innviertel.at](mailto:tm-braunau@tm-innviertel.at)

Die **Marktgemeinde Natternbach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION NATTERNBACH

Montag, 31. März 2025

Dienstag, 1. April 2025

15:30 - 20:30 Uhr

Pfarrsaal



**Blut spenden** können alle gesunden Personen im **Alter von 18 bis 70 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
  - offene Wunde, frische Verletzung
  - akute Allergie
  - Krankenstand und Kur (je nach Erkrankung)
- In den letzten 48 Stunden:**
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A, Covid-19
  - unblutige zahnärztliche Eingriffe
  - Zahnsteinentfernung
- In den letzten 3 Tagen:**
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)
- In den letzten 7 Tagen:**
- Zahnextraktion
  - Wurzelbehandlung
  - Grippaler Infekt ohne Fieber (Erkältung, Schnupfen, usw.)
  - Corona mit leichtem Verlauf – ohne Fieber
- In den letzten 4 Wochen:**
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt mit Fieber, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
  - Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
  - Einnahme von Antibiotika
  - Corona mit Fieber (stärkerer Verlauf)
- In den letzten 2 Monaten:**
- Zeckenbiss
- In den letzten 4 Monaten:**
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
  - Magenspiegelung, Darmspiegelung
  - Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C
- In den letzten 6 Monaten:**
- Aufenthalt in Malaria gebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail [spm@o.rotekreuz.at](mailto:spm@o.rotekreuz.at) zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.  
**Antworten auf Fragen rund um das Blutspenden finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at).**



**SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!**

## NEUES OÖ HUNDEHALTEGESETZ 2024

## Das neue oberösterreichische Hundehaltegesetz 2024 – verpflichtet Hundehalter:innen zu mehr Verantwortung!



Foto: pixabay

Ich möchte oder habe einen Hund,  
was ist zu beachten?

Eine **Person (Mindestalter +16)**, die einen **über 12 Wochen alten Hund** hält, hat dies in der Gemeinde, in der sie ihren Hauptwohnsitz hat, **binnen fünf Tagen** zu melden.

Der Meldung anzuschließen sind:

- **Nachweis über verpflichtende Sachkunde-Ausbildung**
- **Nachweis einer aufrechten Hundehaftpflichtversicherung**
- **die Chipnummer mit dem Hundepass**
- **Registrierungsbestätigung aus der Heimtierdatenbank**

### Sachkunde-Ausbildung (Dauer 6 Stunden)

Die Sachkunde-Ausbildung muss bereits **VOR Anschaffung des Hundes** absolviert werden.

### Wo kann man die Sachkunde-Ausbildung absolvieren?

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/hunde-sachkunde-kurse.htm>

### OÖ Hundehaltegesetz NEU - Was ändert sich für Hundehalter:innen ab 1. Dezember 2024?

Kategorisierung der Hunde und die verpflichtende Ausbildung:

#### Kleine Hunde:

Nötige Ausbildung: > [Sachkundeausbildung](#)

#### Große Hunde:

##### **40/20-Regelung:**

Ein Hund gilt als groß, wenn er ausgewachsen eine Widerristhöhe von mindestens 40 cm oder ein Gewicht von mindestens 20 kg aufweist.

Ab dem vollendeten 12. Lebensmonat des Hundes ist eine Tierarztbestätigung über die Größe und das Gewicht des Hundes einzuholen und der Gemeinde binnen zwei Monaten vorzulegen, sofern dies nicht bereits vorher tierärztlich zweifelsfrei bestätigt werden kann.

Die Bestätigung über die positive Absolvierung der Alltagstauglichkeitsprüfung ist der Gemeinde spätestens bis zur Vollendung des 18. Lebensmonats des Hundes vorzulegen.

Nötige Ausbildung: > [Sachkundeausbildung](#) > [Alltagstauglichkeitsprüfung](#)

### **Hunde spezieller Rasse:**

Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Terrier, Dogo Argentino, American Pit Bull Terrier, Tosa Inu sowie deren Kreuzung untereinander.

Hunde spezieller Rassen gelten immer als große Hunde und müssen die Alltagstauglichkeitsprüfung ablegen.

Für Hunde spezieller Rassen gilt eine **Leinen- und Maulkorbpflicht** im öffentlichen Raum sowie in nicht eingezäunten Freilaufflächen.

Dies gilt unabhängig von der Größe und des Gewichts des Hundes.

Nötige Ausbildung: > [Sachkundeausbildung](#) > [Alltagstauglichkeitsprüfung](#)

### **Auffällige Hunde:**

Eine Auffälligkeit besteht, wenn auf Grund bestimmter Tatsachen von einem erhöhten Gefährdungspotential für Menschen und Tiere auszugehen ist.

#### **Als auffällig gilt jedenfalls ein Hund, wenn**

- die Alltagstauglichkeitsprüfung nicht fristgerecht bestanden wurde
- der Hund durch aggressives Verhalten (ohne Veranlassung) eine Bedrohung darstellt (z.B. bedrohliches Anspringen oder Hetzen)
- der Hund (ohne Veranlassung) einen Menschen (einmalig) verletzt hat
- der Hund ein Tier (ohne Veranlassung) wiederholt verletzt oder (einmalig) schwer verletzt hat

Es besteht **Leinen- und Maulkorbpflicht** an öffentlichen Orten, mit Ausnahme von eingezäunten Freilaufflächen. In nicht eingezäunten Freilaufflächen gilt Maulkorbpflicht.

Nötige Ausbildung: > [Sachkundeausbildung](#) > [Alltagstauglichkeitsprüfung](#)  
> [Verhaltensmedizinische Evaluierung](#) > [Zusatzausbildung](#)

### **Was passiert bei Nichteinhaltung der Pflichten?**

Eine Nichteinhaltung der gesetzlichen Regelungen führt zu Konsequenzen (von **empfindlichen Verwaltungsstrafen - bis zu 7.000 Euro - bis hin zur Abnahme des Hundes**).

#### **Verhaltensübertretungen:**

- Nichteinreichung bzw. verspätete Einreichung von Sachkundenachweis und Haftpflichtversicherung (bei Änderung der Polizza Vorlage innerhalb von 4 Wochen)
- Nichteinhaltung der allgemeinen Anforderungen des Hundehalters/der Hundehalterin
- Nichtbekanntgabe von Beendigung der Hundehaltung an die Gemeinde
- Nichtbeachtung der Entsorgung von Exkrementen

**Im Ortsgebiet sind einige Gassi-Sackspender aufgestellt.**

Weitere Informationen: <https://hundehaltung-ooe.at/>

Angebote zur **Alltagstauglichkeitsprüfung** finden Sie auf der Gemeindehomepage!

## Verpflichtende Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie

Damit Katzen sich nicht ungewollt und unkontrolliert vermehren, ist es wichtig, diese zu kastrieren. Im bundesweit geltenden Tierschutzgesetz ist es daher vorgeschrieben, dass Katzen, die regelmäßigen Zugang ins Freie haben, von einem Tierarzt kastriert werden müssen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden. Dies gilt für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen.



In Österreich leben schon viele verwilderte Hauskatzen, die nicht kastriert sind (sogenannte „Streunerkatzen“). Auch wenn viele dieser Streunerkatzen krank sind, vermehren sie sich stetig weiter, wodurch viel Tierleid entsteht. Zur nachhaltigen Reduktion der Anzahl an Streunerkatzen ist es wichtig, dass keine neuen unkastrierten Katzen hinzukommen. Die Kastration der eigenen Katze ist somit ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der „Streunerkatzenproblematik“ und zum Tierschutz.

Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Zuchtkatzen, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind und die Zucht bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldet ist.

Empfohlen wird jedoch, alle Katzen mit einem Mikrochip zu kennzeichnen und in der Heimtierdatenbank registrieren zu lassen. Sollte eine gekennzeichnete und registrierte Katze entlaufen oder verletzt werden, kann sie so jederzeit rasch ihrer Halterin/ ihrem Halter zugeordnet und zurückgeführt werden.

### Vorteile einer Kastration von Katzen:

Die Kastration von Katzen verhindert nicht nur die ungewollte Vermehrung, sie hat auch Vorteile für deren Gesundheit und das Verhalten der Tiere. Kastrierte Katzen streunen weniger herum und sind dadurch einem deutlich geringeren Risiko durch Verletzungen, den Straßenverkehr oder Infektionskrankheiten durch Kontakt mit anderen Tieren ausgesetzt. Außerdem sind die Tiere untereinander verträglicher. Ebenso entfällt in den allermeisten Fällen das übelriechende Markieren.

Die Kastration von Katzen ist übrigens für die Tierärzte eine Routineoperation, die häufig durchgeführt wird.

**Fazit: Die Kastration von Katzen mit Zugang ins Freie ist in Österreich verpflichtend (Ausnahme bei der Behörde gemeldete und in der Heimtierdatenbank registrierte Zuchtkatzen) und stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar. Sie erhöht die Lebenserwartung der Tiere und hat viele Vorteile für deren Gesundheit.**

Dr<sup>in</sup> Cornelia Rouha-Mülleder

Tierschutzombudsfrau OÖ



4021 Linz • Bahnhofplatz 1  
Tel.: (+43 732) 77 20-142 81  
E-Mail: [tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at](mailto:tierschutzombudsstelle@ooe.gv.at)

## VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

### 30 JAHRE ACCO - DAS WUNSCHKONZERT



(Foto: Weidinger Verena)

Das ACCO Natternbach lädt die Gemeindebevölkerung von Natternbach recht herzlich zu  
**„30 Jahre ACCO – Das Wunschkonzert“**

ein.

Die Konzertabende finden am **FR 25.4, SA 26.4 sowie FR 2.5 und SA 3.5.2025** in der Mehrzweckhalle in Natternbach ab 19 Uhr statt.

Das 30-jährige Jubiläum steht unter einem ganz besonderen Stern, denn erstmals in der Vereinsgeschichte konnte auch das Publikum über 5 Stücke des Abends mitentscheiden.

Die restlichen Titel wurden durch das Orchester mit dem neuen Leiter Wolfgang Schönleitner zusammengestellt und bieten ein buntes Potpourri an Hits, sodass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

In gewohnter Manier werden die Kleinsten, die ACCO Schlümpfe, den Abend mit einer fulminanten Zirkusshow eröffnen.

Im Anschluss daran wird das Hauptorchester mit bekannten und neuen Hits durch den Abend führen. Selbstverständlich wird das Publikum wieder mit einigen Showeinlagen und einem bereits zur Tradition gewordenen Film überrascht und begeistert.

Vorverkaufskarten sind ab sofort für € 25 unter [www.acco-natternbach.at](http://www.acco-natternbach.at) erhältlich.

### LAUFVERANSTALTUNG “RUNDUM BEWEG-UNS-LAUF”

Der Leichtathletikverein SUNBA Natternbach aus der Sparte Sportunion Natternbach – Sektion Leichtathletik - wird am **Freitag, 20. Juni 2025 ab 17:00 Uhr eine Laufveranstaltung in Natternbach** organisieren und durchführen.

Dazu laden die SUNBAs am besagten Termin zum Schulvorplatz nach Natternbach ein, um vorbeizukommen und mitzumachen. Dieses Laufevent für die ganze Familie wird viele dazu aufrufen, sich zu bewegen. Zudem werden die Zuschauer:innen gemeinsam mit den Läufer:innen für eine motivierende und hervorragende Atmosphäre rund um Natternbach sorgen und viele bewegende Momente miteinander kreieren.

**Wichtige Information:** Die Vischerstraße, der Kirchenplatz, die Pfenebergerstraße und die Aulandstraße werden voraussichtlich während der Veranstaltung gesperrt. Nähere Infos folgen. Weitere Informationen zu den Laufbewerben, zur Natternbach-Wertung und zur Anmeldung gibt es unter folgendem Link: [time2win.at/event/792](http://time2win.at/event/792).

## BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE



Einladung zum **Vortrag am 20. März 2025 um 19.00 h**  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Natternbach

**“Wild und wunderschön -  
bienenfreundliche Lebensräume  
in unserer Gemeinde”**



**Bienenfreundliche  
Gemeinde.**  
Oberösterreich blüht auf.

**Ein Impulsvortrag über bienenfreundliche Sträucher und Gehölze von Andreas Kerbler, einem Gärtner, Naturgartenplaner, Landschaftsvermittler und Kräuterpädagogen. Im Netzwerk REWISA engagiert er sich für die Vermehrung von regionalen Wildgehölzen.**

Unsere Gemeinde blüht auf und das ist kein Zufall!

In den letzten beiden Jahren ist viel für den Schutz und die Förderung von Wildbienen geschehen. Gemeinsam möchten wir zurückblicken, Erfahrungen teilen und vor allem Pläne für die Zukunft schmieden.

Im Namen des Projektteams der bienenfreundlichen Gemeinde Natternbach lädt der Bienenbeauftragte Johann Schauer alle recht herzlich zur Frühjahrs-Auftakt-Veranstaltung ein und freut sich auf viele Teilnehmer:innen.

Der Bienenbeauftragte Johann Schauer gibt bekannt:

In diesem Jahr widmen wir uns dem Schwerpunkt Wildgehölze. Diese sind nicht nur wunderschön anzusehen, sondern eine ideale Nahrungsquelle für die bei uns lebenden Bienen und Insekten. Zusätzlich dienen sie als Lebensraum, tragen positiv zum Klima bei und sind äußerst pflegeleicht.

Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass wir mit finanzieller Unterstützung des Vereins Zukunft Natternbach sowie mit Einbindung der Volks- und Mittelschule Natternbach eine etwa 100 Meter lange Wildgehölzhecke entlang des Bachuferweges anlegen werden. So stärken wir gemeinsam die ökologische Vielfalt und das Bewusstsein für eine intakte Natur. Als angenehmer Nebeneffekt muss die betreffende Fläche nicht mehr laufend gemulcht werden. Vielen Dank an alle Beteiligten im Voraus.

***Wie auch in den letzten Jahren stehe ich heuer wieder für die Ausgabe von zertifiziertem und regionalem Wildblumensaatgut für die Anwendung im Hausgarten zur Verfügung. Für landwirtschaftliche Blühstreifen am Acker habe ich ebenfalls Saatgut vorrätig. Bei Bedarf könnt ihr mich unter 0676 7567504 oder [j.schauer@dornetshub.at](mailto:j.schauer@dornetshub.at) erreichen.***



## EINLADUNG ZUR FLURSÄUBERUNGSAKTION Samstag, 22. März 2025

***Treffpunkt: Bauhof Natternbach, um 9:00 Uhr***

***Müllsäcke werden beim Treffpunkt ausgegeben.***

***Im Interesse eines saubereren Naherholungsgebietes sind alle Gemeindegänger/innen und Vereine eingeladen, an dieser Aktion teilzunehmen.***

***Die Verpflegung übernimmt die Gemeinde. Wir bitten deshalb alle Teilnehmer/innen, sich bis spätestens 14. März 2025 bei Margit Moser anzumelden.***

***Tel. 07278/8255-13 oder [moser@natternbach.ooe.gv.at](mailto:moser@natternbach.ooe.gv.at)***





## Todesgefahr im Kinderzimmer

### **Feldhasen-Kinderstube gut gefüllt**

Es liegt die Liebe in der Waldluft - Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger bitten um erhöhte Rücksichtnahme.

Die Hasen sind - je nach Wetterlage - schon ab Jänner schwer im Liebes-Stress. Wilde Verfolgungsjagden und Paarungskämpfe – ausgehend von den Häsinnen – sind zu beobachten. Ohne Rücksicht auf die Umgebung, werden dabei Straßen gequert. Ein sicheres Anzeichen dafür, dass die Paarungszeit beginnt. Mit dem ersten Nachwuchs ist bereits Ende Februar zu rechnen.

Doch das Überleben wird den Häschen nicht leicht gemacht, denn die wechselhafte und oft nass-kalte Witterung sowie zahlreiche Fressfeinde von Rabenvögeln über den Fuchs bis zur Hauskatze setzen ihnen in der noch deckungsarmen, intensiv genutzten Kulturlandschaft zu. Dazu kommt mit Beginn der ersten wärmeren Tage der „Risikofaktor“ Mensch.

Falsch verstandene Tierliebe wird dem Hasen-Nachwuchs nämlich nicht selten zum Verhängnis!

### **Tierischer Blaulichteinsatz**

Wie angespannt die Situation ist, erlebt man jedes Jahr im Frühling auch bei der Oberösterreichischen Tierrettung. Deren ehrenamtlicher Chef Willi Schnebel ist zu dieser Zeit im Dauereinsatz: „Unser Hauptpatient ist im Frühjahr der Feldhase. Alleine in Linz haben wir in den Monaten März und April vier bis fünf Mal pro Tag einen Einsatz. Meist rufen besorgte Menschen an, die einen Junghasen entdeckt haben. Und viele wissen einfach nicht, dass man die Hasen nicht berühren soll.“ Es bräuchte diesbezüglich noch viel mehr an Aufklärungsarbeit – etwa in Schulen, ist Schnebel überzeugt.

„Jetzt gilt es vor allem eine Grundregel zu beachten: Keine jungen Feldhasen mitnehmen! Denn die scheinbar einsamen, verlassenen Jungtiere befinden sich stets in der Obhut ihrer fürsorglichen Hasenmütter und sollten nicht berührt werden“, appelliert Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Wildbiologe Christopher Böck ergänzt: „Feldhasenmütter säugen ihre Jungen in der Regel nur einmal täglich – und zwar meist in der Nacht und das innerhalb von weniger als zwei Minuten. Der Nachwuchs „tankt“ in dieser kurzen Zeit den kompletten Tagesbedarf an der sehr nahrhaften Milch. Dieses Verhalten dient dazu, Füchse und andere Beutegreifer nicht durch häufiges Aufsuchen der Jungen auf leichte Beute aufmerksam zu machen. Es ist also völlig normal, dass Junghasen die meiste Zeit des Tages ganz alleine verbringen!“

Also bitte, keine jungen Feldhasen aufsammeln! Sollten Kinder dennoch so einen „Wollknäuel“ heimbringen, dann sollte man ihn wieder dorthin zurückbringen, wo er her ist. Die Mutterliebe ist oft stärker als ein möglich anhaftender Geruch des Menschen. Besser sei es natürlich, das Jungtier gar nicht erst anzugreifen.

### **Nicht „Gedankenlos“ durch den Wald**

Oberösterreichs Jäger:innen bitten daher schon jetzt alle Waldbesucher:innen um Schonzeit für das Jungwild.

Weitere Informationen finden Sie auf den Websites [www.oeljv.at](http://www.oeljv.at) und [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) sowie auch auf der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck, 07224/20083 | 0699/12505895 | [ch.boeck@oeljv.at](mailto:ch.boeck@oeljv.at)

# AKTUELLES AUS DEM MOSTLANDL HAUSRUCK



## Regionalversammlung 2025 und Startschuss für Alltags-Radverkehrsnetz

Am 29. Jänner fand die jährliche **Regionalversammlung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) und LEADER-Region Mostlandl Hausruck** bei der Firma Weigl Liftsysteme in Waizenkirchen statt. Vertreter:innen aller 33 Mitgliedsgemeinden waren eingeladen, um sich über die Aktivitäten des vergangenen Jahres zu informieren und einen Ausblick auf kommende Projekte zu erhalten.

Ein besonderer Schwerpunkt der Versammlung war die offizielle **Auftaktveranstaltung für das Projekt Alltags-Radverkehrsnetz Innviertel-Hausruck**. Dabei stellten Michael Stockinger vom Regionalmanagement Oberösterreich (Projektkoordination), Birgit Nadler von nast Consulting (Projektleitung) und Gunter Stocker von Snizek & Partner den anwesenden Gemeinden den geplanten Projektverlauf vor.

Die Regionalversammlung zeigte einmal mehr die Bedeutung der Zusammenarbeit in der Region Mostlandl Hausruck, um nachhaltige und zukunftsfähige Projekte erfolgreich umzusetzen.

## Schulungsreihe für Bauhofmitarbeiter:innen - Theorie & Praxis

Die Schulungsreihe für die Bauhofmitarbeiter:innen geht in die nächste Runde. Im Fokus stehen Obstbaumschnitt- und pflege und Zierbaumschnitt- und pflege.

### •25. Februar 2025

Schwerpunkt Obstbaumschnitt- und pflege  
Referent: Richard Mahringer – Lehrgangisleiter Krameterhof

### •20. März 2025

Schwerpunkt Zierbaumschnitt- und pflege  
Referent: Christian Roither – Baumsachverständiger

Die Kurskosten werden für alle LEADER-Mitgliedsgemeinden von der LEADER-Region Mostlandl Hausruck übernommen.

Anmeldung: [freymueller@mostlandl-hausruck.at](mailto:freymueller@mostlandl-hausruck.at)  
Es sind noch wenige Plätze frei.



## Neue Landkarte für Energiegemeinschaften

Seit Herbst 2024 ist das neue Umspannwerk Rottenbach in Betrieb. Umspannwerke sind die zentralen Schaltstellen in unserem Stromnetz und leiten den regional erzeugten Strom in das Hochspannungsnetz und umgekehrt.

Für regionale Energiegemeinschaften ergeben sich dadurch einige Änderungen, da deren Einzugsgebiet immer auf ein Umspannwerk beschränkt ist. Die KEM Mostlandl Hausruck hat eine interaktive Karte erstellt, in der die Einzugsgebiete der jeweiligen Umspannwerke dargestellt sind. So kann man auf einen Blick erkennen, bei welcher Energiegemeinschaft man sich beteiligen kann.

Die Karte kann über [www.mostlandl-hausruck.at/kem/eeg-faktura](http://www.mostlandl-hausruck.at/kem/eeg-faktura) aufgerufen werden.

## Kontakt:

KEM & LEADER-Region  
**Mostlandl Hausruck**  
Rossmarkt 25  
4710 Grieskirchen  
[www.mostlandl-hausruck.at](http://www.mostlandl-hausruck.at)  
[leader@mostlandl-hausruck.at](mailto:leader@mostlandl-hausruck.at)  
+43 699 / 173 300 09



### ESSEN AUF RÄDER



#### Geschenke an das Zustellteam

Die Zufriedenheit der Klient:innen mit unserem Angebot "Essen auf Räder" ist erfreulicherweise nach wie vor riesengroß.

Vor allem wird der Einsatz der ehrenamtlichen Fahrer:innen, die sich für die Zustellung der Essensboxen täglich - auch an den Wochenenden und Feiertagen - freiwillig zur Verfügung stellen, besonders geschätzt.

Daher sind rund um die Weihnachtszeit zahlreiche "Trinkgeldspenden" für das Zustellteam von den Teilnehmer:innen eingegangen.

Ebenso hat Herr Spindler alle mit einem Glas Honig aus seiner eigenen Imkerei erfreut.

Um der Wertschätzung der Freiwilligenarbeit besonders Ausdruck zu verleihen, hat sich die katholische Frauenbewegung Natternbach im Jänner entschlossen, an die inzwischen 23 Fahrer:innen je einen Genussgutschein für das Miraculix zu übergeben.

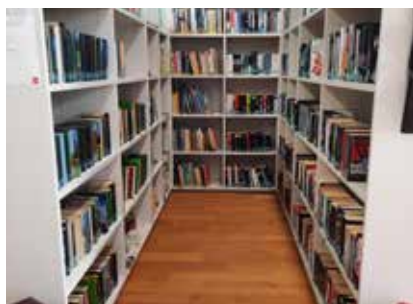
**Im Namen unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bedanken wir uns  
sehr herzlich für alle Geschenke!**

Eine Einladung des "Essen auf Räder-Teams" seitens der Marktgemeinde durch unsere Bürgermeisterin Ing. Nadine Humberger als DANKESCHÖN wird demnächst stattfinden.

Falls sich jemand für die ehrenamtliche Mitarbeit im Team "Essen auf Räder" interessiert, bitte gleich in der Bürgerservicestelle des Marktgemeindefamtes Natternbach melden:

T: 07278/8255 oder [gemeinde@natternbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@natternbach.ooe.gv.at)

## BIBLIOTHEK



### ÖFFNUNGSZEITEN der Bibliothek:

MO-FR: 07.00 h - 12.30 h  
MO-DI: 13.00 h - 16.00 h  
DO 13.00 h - 19.00 h

### Zahlen - Daten - Fakten aus Jahresmeldung 2024

Voraussetzung für die jährliche Bibliothekssubvention des Landes Oberösterreich ist die Abgabe und Richtigkeit der Angaben in der BVÖ Jahresmeldung. Die widmungsgemäße Verwendung des Landesbeitrages ist im Zuge der nächsten Antragstellung mittels Formular nachzuweisen.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch ganz herzlich bei **Melanie Rauchegger** bedanken, die sich bereiterklärt hat, die **Ausbildung zur ehrenamtlichen nebenberuflichen Bibliothekarin** zu absolvieren und bereits Modul 1 und Modul 2 erfolgreich abgeschlossen hat.

Ohne ihre Bereitschaft dafür, hätten wir keine Möglichkeiten, einen Landesbeitrag zum Ankauf von Medien zu erhalten.

**Aktive Benutzer:innen 2024:** Summe Personen: 99 (davon 73 weibliche und 26 männliche)  
**davon Neuanmeldungen im Berichtsjahr:** 22

**Nutzer:innen virtuelle Medien:** 563

**Besuche (Bibliothek, Veranstaltung):** 940

**Medienzugang im Berichtsjahr:** 244

Mit der großzügigen Spende der Fraktionen für den Ankauf von Kinder- und Jugendbüchern war es möglich, den Medienzugang im Jahr 2024 derartig zu erhöhen - DANKESCHÖN.

### Jahresvorschau

Abhaltung der Leseinitiative für Kids in den Sommerferien

Veranstaltung im Zuge des Ferienpasses

Einladung Senior:innen zum Lesenachmittag



## Einblicke in den Kindergarten & die Krabbelstube Natternbach

Unsere Kindergartenpädagoginnen sind in die Rolle der Sternsinger geschlüpft und haben die einzelnen Gruppen in unserem Kindergarten & der Krabbelstube besucht. Dabei wurde den Kleinen dieses Brauchtum näher gebracht.



(alle Fotos: Kindergarten Natternbach)

## ROKO besuchte die Schulanfänger

ROKO ist die Figur des Jugendrotkreuzes, die Kindergartenkinder begleitet, wenn sie lernen, wie man Situationen sicher meistert. Mit dem ROKO-Programm sollen Kinder ein Bewusstsein für Gefahren entwickeln und diesen mit Vorsicht begegnen. So will das Jugendrotkreuz im Kindergarten ein Zeichen für Zusammenhalt und Hilfe setzen. Auch das Rettungsauto wurde gemeinsam besichtigt.



Natürlich gehts auch lustig zu!  
Die Kinder in der Krabbelstube haben sich verkleidet und mit ihren Kostümen dieses lustige Foto gemacht!





Du wolltest schon immer etwas mehr über  
DEIN Lieblingsinstrument erfahren?

Oder einmal im  
Musikschulunterricht zusehen?

Dich über Angebote und  
Lehrer\*innen informieren?

...dann sind die

# SCHNUPPERTAGE

an der  
**Landesmusikschule Peuerbach**  
und der Musikschule **Natternbach**  
genau das Richtige für dich!

Von **Mo, 24. März 2025** bis **Fr, 28. März 2025** hast du die  
Möglichkeit, das große Fächerangebot kennenzulernen  
und etwas Musikschulatmosphäre zu schnuppern.

Genauere Infos dazu findest du auf unserer Homepage:  
**[peuerbach.landesmusikschulen.at](http://peuerbach.landesmusikschulen.at)**

Komm vorbei –  
schnuppere dich durch unser Angebot!

[www.landesmusikschulen.at](http://www.landesmusikschulen.at)

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur -  
Oö. Landesmusikschulwerk, Promenade 37, 4021 Linz | Design: Tschautscher, Noten © vecteezy.com





## Was war los im Verein?

Rechtzeitig vor Winterbeginn wurden die von den Vereinsmitgliedern entlang des Uferbegleitweges aufgestellten Nistkästen gereinigt. Dabei wurde erfreulicherweise festgestellt, dass diese beinahe zu 100 % bewohnt bzw. benutzt wurden. Der Neubelegung im heurigen Jahr steht also nichts mehr entgegen!



Der Uferbegleitweg wurde von den fleißigen Helfern wieder traditionell für Weihnachten vorbereitet.

DANKE an Schauer Hans, der dem Verein 100 Stück Weihnachtsbäume, an denen die Laternen angebracht

wurden, zu einem kleinen Unkostenbeitrag zur Verfügung gestellt hat.



Leider blieb die tolle Stimmung des beleuchteten Weges am Abend heuer mangels Schnee gegenüber dem Vorjahr etwas getrübt.

Anfang des Jahres 2025 fand nicht nur eine Kassaprüfung durch die Rechnungsprüfer des Vereines Zukunft Natternbach im Marktgemeindegemeindeamt statt, sondern es wurde gleichzeitig eine exakte Leistungsaufstellung samt allen Rechnungen und Zahlungsbelegen aus dem Jahr 2024 an den Tourismusverband Donau OÖ als Nachweis und zur Kontrolle für die von dort schon

erhaltenen Rückflüsse übersendet. Beide Überprüfungen haben ein positives Ergebnis erzielt und bei der Jahreshauptversammlung am 17. Jänner 2025 ist die Entlastung gegenüber den Vereinsmitgliedern erfolgt.

Am 11. Februar 2025 wurde die 11. Sitzung, aller 41 dem Tourismusverband Donau OÖ zugehörigen Gemeinden, im Waldgasthof Oachkatzl am Baumkronenweg Kopfung abgehalten.

Die Geschäftsführerin Petra Riffert ging dabei näher auf die ersten Umsetzungsschritte der neuen Tourismusstrategie Donauregion OÖ 2030 ein.

Weiters wurden einige Leuchtturmprojekte von Tourismusgemeinden wie der "Donau Resonanzweg Waldkirchen - Wesenufer" sowie die "Out-door Escape Erlebnistour & Fit & Fun am Rannastausee" näher vorgestellt. Mit dem neuen Projekt "Wandern verbindet" ruft die Donauregion gemeinsam zum Wanderabenteuer auf.



Sitzung der 41 Tourismusgemeinden des  
Tourismusverbandes Donau OÖ

(Foto: TV Donau OÖ)

## Vorstandssitzung sowie General- bzw. Mitglieder- versammlung

Am 3. März 2025 fand zunächst aufgrund der Neuaufnahme von Mitgliedern eine Vorstandssitzung des Vereines im Sitzungssaal der Marktgemeinde Natternbach statt.

In der anschließenden General- bzw. Mitgliederversammlung kam es zu Neuwahlen des Vereinsvorstandes.

## TOURISMUSVERBAND DONAU OÖ

### Erfolgreiche Messen in Wien und Stuttgart

Die Donauregion blickt auf einen gelungenen Messemonat zurück, denn gleich auf zwei Messen war sie vertreten!

Auf der Ferienmesse in Wien wurden rund 71.000 Besucher:innen für die Donauregion in Oberösterreich und für das diesjährige Highlight - die "INNsGrün Landesgartenschau Schärding 2025" - begeistert!

Aber auch auf der CMT Messe (Caravan, Motor & Touristik) in Stuttgart mit rund 260.000 Besucher:innen gab es zahlreiche Nachfragen nach unseren Rad- und Wanderkarten.



Erfreuliches Fazit beider Messeauftritte:

**Die Donauregion erfreut sich größter Beliebtheit!**

Unsere Regionalmanagerin und Stv. der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Donau OÖ Bettina Berndorfer mit Kollegen am Stand bei der Ferienmesse in Wien.

(Foto: TV Donau OÖ)



## Tipp für die Gesundheit

Der Verein der ZEILEISFREUNDE lädt ab sofort wieder zu einer **5 Tage dauernden, kostenfreien Therapie ins Gesundheitszentrum ZEILEIS** mit folgenden Behandlungen ein:

Hochfrequenz, Eigenbluttherapie, Solenoid (= Magnetfeldtherapie) zuzüglich

3 weitere Behandlungen abgestimmt auf jede(n) einzelne(n) Patient:en(in)

**Therapiebeginn ausnahmslos NUR nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!**

**T: 07248 62351, MO bis FR von 08:00 bis 11:30 Uhr**

## WICHTIGER HINWEIS

Wir freuen uns, die **Neugründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema PARKINSON** bekanntgeben zu können.

Diagnose Parkinson, was nun? Schock? - Verzweiflung? - Fragen?

Ein Austausch mit Betroffenen führt zu einem besseren Verständnis, zu Antworten und bietet einen Erfahrungsaustausch.

**Die Gruppe trifft sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 14:00 Uhr im Pfarrzentrum Natternbach. Anmeldungen bei Anneliese Rauecker, T: 0664 4526592**

## Ankündigung eines geplanten Vortrages

Sehr gerne möchte die **Gesunde Gemeinde Natternbach** zu einem interessanten Vortrag zum

**Thema "PARKINSON" am Donnerstag, 3. April 2025 um 19.00 Uhr**

**in den Sitzungssaal der Marktgemeinde Natternbach**

**(gegen freiwillige Spenden)**

einladen.

Frau Dr. Steffelbauer - Wahlärztin für Neurologie - wird ca. 1 Stunde lang über Interessantes dazu berichten.



## Mit Balance im Gleichgewicht bleiben

Viele von uns kennen die Redewendung „Über die eigenen Füße stolpern“ und sind selber öfters damit konfrontiert. Ein funktionierendes, gut ausgebildetes Gleichgewicht ist die Grundvoraussetzung für viele Fertigkeiten und Fähigkeiten. Ein bewusstes Training des Gleichgewichts hilft uns, unseren Körper bewusst wahrzunehmen.

### Was ist Gleichgewicht?

Damit ist jene koordinative Fähigkeit gemeint, die es uns erlaubt, den Körperschwerpunkt zu kontrollieren. Verschiedene Wahrnehmungssysteme sind am Gleichgewicht beteiligt:

- ☺ Die Augen bzw. das Sehen helfen uns bei der Orientierung im Raum (Visuelles System).
- ☺ Das Innenohr nimmt Drehbewegungen und Beschleunigungen wahr (Vestibuläres System).
- ☺ Rezeptoren der Gelenke und Muskeln sowie der Haut melden Veränderungen in der Körperhaltung (Propriozeptives System).

Reize, die der Körper über diese Systeme wahrnimmt, laufen im zentralen Nervensystem zusammen. Das Gehirn sendet daraufhin Signale an die Muskulatur, damit der Körper schnellstmöglich auf gewisse Situationen reagieren kann.

### Warum Gleichgewichtstraining?

Gleichgewichtsübungen fördern die Zusammenarbeit zwischen Gehirn und Muskeln. Der Körper kann schneller auf Signale des Gehirns reagieren und entwickelt die Fähigkeit, gefährliche Situationen im Alltag oder beim Sport zu erkennen. Möglich Unfälle bzw. Stürze können so vermieden oder zumindest die Schwere einer möglichen Verletzung reduziert werden.

### Wann Gleichgewichtsübungen?

Koordinative Fähigkeiten sind nicht angeboren, sie müssen erlernt, gefestigt und weiterentwickelt werden. Je umfang- und abwechslungsreicher die Bewegungserfahrungen im Kindesalter sind, desto höher ist im Erwachsenenalter die Bewegungssicherheit. Mit zunehmendem Alter lassen die koordinativen Fähigkeiten nach, können aber mit gezielten Übungen trainiert werden.

### Welche Gleichgewichtsübungen?

Gleichgewichtstraining lässt sich mit verschiedenen Hilfsmitteln wie z.B. Gymnastikball, Luftkissen oder Balance Board abwechslungsreich gestalten. Im Park oder Wald kann jeder beliebige Baumstamm als „Trainingsgerät“ genutzt werden. Auch Seilspringen oder ein Training mit einem Trampolin sind bestens geeignet. Ideale Sportarten für ein Balancetraining sind z.B. Radfahren, Yoga, Pilates oder Tanzen.

**Gleichgewichtsübung -  
Seitliches Beinheben**  
Auf einem Bein stehen, das andere Bein seitlich ab spreizen ohne dabei mit dem Oberkörper auszuweichen, Beine wechseln, Übung wiederholen.

**Bringen Sie Ihr Leben in Balance!**





## DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz gegen:

### AKKUBRÄNDE

Lithium-Akkus sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Sie sind längst ein wichtiger Bestandteil unserer modernen Technik. Neben der Schlüsselrolle in der Elektromobilität befinden sich Lithium-Akkus in fast allen elektronischen Alltags- und Haushaltsgeräten. Die Anforderungen an das Laden (Lademanagement), Lagern oder Entsorgen der unterschiedlichen Batterie- und Akku-Arten sind groß - und ein Akkubrand verheerend sein.



#### Allgemeine Tipps:

- Zu hohe Lade- oder Entladeströme sind ein Risiko. Laden Sie Akkus möglichst nicht über 90%. Auch ein Entladen unter 10% ist schädlich.
- Verwenden Sie ausschließlich das zugehörige oder vom Hersteller freigegebene Ladegerät und Kabel (Achtung bei Schnellladern).
- Installieren Sie Rauchwarnmelder, wo Sie die Lithium-Akkus laden.
- Laden Sie Akkus auf einer nicht brennbaren Unterlage (hilfreich sind Akkutaschen oder Metallboxen) und entfernen Sie alle brennbaren Materialien - die Wärmeabgabe darf aber nicht behindert werden
- Vorsicht auch beim erstmaligen Laden, wenn der Akku vorher lange nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause beim E-Bike) bzw. beim Aufladen größerer Akkus!
- Achten Sie beim Kauf auf das Qualitätskennzeichen (z.B. GS, CE, VdS).
- Schützen Sie Ihren Akku vor zu hohen und zu tiefen Temperaturen (vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung).
- Mechanisch beschädigte oder verformte Akkus dürfen nicht mehr genutzt werden. Warnzeichen sind z.B. Verformungen, Sengspuren, Geruch, Erhitzung oder Verfärbungen.

#### Richtige Entsorgung:

- Nicht mehr verwendete Batterien bzw. Akkus gehören nicht in den Restmüll!
- Kleben Sie die Pole mit einem Klebeband ab und geben Sie die Akkus beim nächstgelegenen Altstoffsammelzentrum ab.

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
 Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
 Telefon: 0732 65 24 36  
 E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Zur Reduzierung der Brandgefahr bzw. der Brandschäden sollten Akkutaschen zum Laden, Aufbewahren und dem Transport von Akkus verwendet werden! Diese bestehen innen aus feuerfestem Material, ein fester Verschluss verringert zusätzlich die Brandgefahr. Informieren Sie sich unter [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at) über solche Akku-Sicherheitstaschen.**

**SELBST-SCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.**

**SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

**OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ**

Wer findet die 12 Fehler?





## IMPRESSUM

### Medieninhaber und Herausgeber

Marktgemeindeamt Natternbach

Kirchenplatz 6

4723 Natternbach

Tel. +43 7278 8255

Mail: [gemeinde@natternbach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@natternbach.ooe.gv.at)

[www.natternbach.at](http://www.natternbach.at)

## AMTSZEITEN

### Marktgemeindeamt Natternbach

Montag 07:00-12:30 & 13:00-16:00 Uhr

Dienstag 07:00-12:30 & 13:00-16:30 Uhr

Mittwoch 07:00-12:30 Uhr

Donnerstag 07:00-12:30 & 13:00-19:00 Uhr

Freitag 07:00-12:30 Uhr